

## **Flüchtlingsheim kommt an die Pilgerstraße**

Die Entscheidung steht: Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den Standort für die zu bauende Flüchtlingsunterkunft festgelegt und sich mehrheitlich für das Areal am Reisigplatz hinter dem Bauhof an der Straße nach Au am Rhein entschieden.

Die Gemeinde steht unter Zeitdruck. Sie kann nun die die notwendigen weiteren Schritte einleiten, um den in 2016/17 ankommenden Flüchtlingen eine Unterkunft anbieten zu können. In diesem Jahr 2015 kann die Gemeinde die Neuankömmlinge noch in gemieteten bzw. gekauften Immobilien unterbringen.



Bereits im Vorjahr hat der Gemeinderat aus einer Vorschlagsliste die Standorte am Festplatz und am Reisigplatz als die geeignetsten Varianten bestimmt. Begleitet wurde diese Vorauswahl von Widerstand und ablehnenden Unterschriftsaktionen der Anwohner an mehreren vorgeschlagenen Orten.

Der Reisigplatz ist für die SPD-Fraktion trotz der Beteuerungen aus anderen Fraktionen und der Gemeindeverwaltung bei weitem nicht der ideale Standort, um Flüchtlinge spüren zu lassen, dass sie bei uns willkommen sind. Die Menschen, die nach Durmersheim zugeteilt werden, haben mittlerweile nach Landeserstaufnahme (Dauer 1 – 3 Monate) und Folgeunterbringung des Landkreises (durchschnittlich 15 Monate) mit der Anschlussaufnahme in Durmersheim die dritte Stufe des Aufnahmeverfahrens erreicht. Ihre Chance, auf Dauer in Deutschland oder auch in Durmersheim bleiben zu können, ist sehr groß.

Natürlich wäre eine dezentrale Unterbringung aller Personen „mittendrin“ ideal, was aber leider wegen der großen Anzahl der benötigten Wohnungen nicht zu erreichen ist. Die Gemeinde muss notgedrungen einen größeren Gebäudekomplex erstellen. Die Frage ist aber, ob das Wohnen abseits des Dorfes die Integration dieser Neubürgerinnen und Neubürger begünstigt oder eher zu einer von vielen befürchteten Ghettobildung führt.

Unsere Meinung ist klar: Wir hätten ein Flüchtlingsheim innerhalb von Durmersheim oder Würmersheim einer Abseitslage vorgezogen, um den ankommenden Menschen von Anfang an das Gefühl zu vermitteln und zu zeigen, dass sie bei uns heimisch werden sollen. Deshalb haben die SPD-Gemeinderäte gegen den Standort Reisigplatz gestimmt.



Noch Fragen oder Anregungen, Lob oder Kritik? Dann einfach ansprechen, anrufen oder mailen: [www.spd-durmersheim.de](http://www.spd-durmersheim.de) bzw. [kontakt@spd-durmersheim.de](mailto:kontakt@spd-durmersheim.de).

Ihre SPD-Fraktionen: Alexander Klein (OR), Andrea Bruder, Alena Klein, Dr. Dieter Baldo, Werner Hermann und Josef Tritsch